

Literatur, Theater und Film

Themenkreis 2

**„Wie liest man ein Buch,
ein Theaterstück
oder einen Film?!“**

Rattenfänger von Hameln
'Nur' eine Sage aus der Vergangenheit?

Tamara Bučková, tamara.buckova@pedf.cuni.cz



Rattenfänger

- Legende;
- Sage von Brüdern Grimm;
- Novelle von Viktor Dyk;
- Film von Jiří Barta mit Musik von Michael Kocáb.

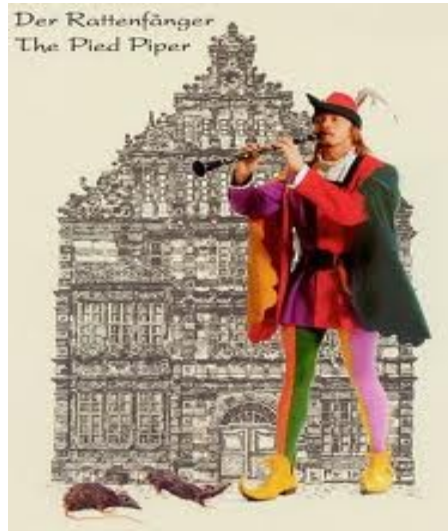
Die Legende vom Rattenfänger von Hameln

- Hameln
- = eine kleine malerische Stadt im Weserbergland in Niedersachsen;



http://www.wetzlar.de/media/custom/370_5910_1.PDF

Die Legende vom Rattenfänger von Hameln



Die Legende vom Rattenfänger von Hameln

- **Die Geschichte spielte sich der Legende nach gegen das J. 1284 ab;**
 - In der Stadt herrschte eine Rattenplage.
 - Eines Tages erschien in der Stadt ein buntgekleideter Mann, der versprochen hat, gegen einen Lohn, die Stadt von den Ratten zu befreien. Er zog seine Flöte heraus, die Ratten folgten seinem Spiel, wurden von ihm zur Weser geführt, wo sie ihren Tod fanden. Sie sprangen ins Wasser und ertranken.
 - Der Rattenfänger bekam den versprochenen Lohn nicht. Später kehrte er in die Stadt zurück (als ein Jäger bekleidet) und begann wieder zu spielen. Diesmal folgten ihm die Kinder, mit denen er in den Bergen verschwand.

http://www.wetzlar.de/media/custom/370_5910_1.PDF;

<http://www.hameln.de/tourismus/rattenfaenger/rattenfaengersage/index.htm>

Die Legende vom Rattenfänger von Hameln

- **Das erste Spiel**
 - ein bunt angezogener Mann
 - Flöte - Gaukler
 - Einstellung der Hamelner zu einem Gaukler
- **Das zweite Spiel**
 - Rattenfänger? Angezogen wie ein Jäger ...
 - Einstellung der Hamelner zu einem Jäger
 - Kirche? Kinder?



Historischer Hintergrund



- **Mittelalterliche Ostkolonisation?**
 - 13. Jh.
 - Auszüge der Hamelner (der Jung-Bürger - also der Kinder aus der ursprünglichen Heimatstadt Hameln). Beweise, die diese Theorie bestätigen können: Die Orstnamen z. B. in Brandenburg, besonders in den Regionen Prignitz und Uckermark (Hamelsping = „der Ort, wo der Fluss Hamel entpringt“);
 - der Rattenfänger mag ein Werber für die Siedler im Osten sein.
- *Heute ist Hamelspringe ein Ortsteil der Stadt Bad Münder am Deister in Niedersachsen. Der Ort hat rund 1000 Einwohner.*

Historischer Hintergrund

Die Sage vom Rattenfänger von Hameln soll vom Kinderkreuzzugskrieg inspiriert worden sein.

- Kinderkreuzzug: 1212;
- *Gegen diese Theorie spricht eine glaubwürdige überlieferte Quelle über die Auswanderung der Kinder von Hameln (S.oben) aus dem J. 1284.*



Historischer Hintergrund



- **Hamelner Kinder können von einem heidischen Sektenführer aufgeessen worden sein,**
 - der diese zu einem religiösen Ritus in die Wälder bei Copenbrügge geführt hat, wo sie heidnische Tänze aufführten.
 - Dabei habe es einen Bergrutsch gegeben, wodurch die meisten Kinder umgekommen seien.
- = *weniger stark vertretene Theorie.*

Rattenfänger o. Rattenbahner Sagen gibt es auch in deutschsprachigen Gebieten außerhalb Deutschlands.

http://www.wetzlar.de/media/custom/370_5910_1.PDF;

Brüder Grimm: Kinder von Hameln

(Deutsche Sagen, Nr. 245)

Im Jahr 1284 ließ sich zu Hameln ein wunderlicher Mann sehen. Er hatte einen Rock von vielfarbigem, buntem Tuch an, weshalb er Bundting soll heißen haben, und gab sich für einen Rattenfänger aus, indem er versprach, gegen ein gewisses Geld die Stadt von allen Mäusen und Ratten zu befreien. Die Bürger wurden mit ihm einig und versicherten ihm einen bestimmten Lohn. Der Rattenfänger zog demnach ein Pfeifchen heraus und pfiß, da kamen alsobald die Ratten und Mäuse aus allen Häusern hervorgekrochen und sammelten sich um ihn herum. Als er nun meinte, es wäre keine zurück, ging er hinaus, und der ganze Haufen folgte ihm, und so führte er sie an die Weser; dort schürzte er seine Kleider und trat in das Wasser, worauf ihm alle die Tiere folgten und hineinstürzend ertranken.



Nachdem die Bürger aber von ihrer Plage befreit waren, reute sie der versprochene Lohn, und sie verweigerten ihn dem Manne unter allerlei Ausflüchten, so daß er zornig und erbittert wegging. Am 26. Juni auf Johannis- und Paulitag, morgens früh sieben Uhr, nach andern zu Mittag, erschien er wieder, jetzt in Gestalt eines Jägers, erschrecklichen Angesichts, mit einem roten, wunderlichen Hut, und ließ seine Pfeife in den Gassen hören. Als bald kamen diesmal nicht Ratten und Mäuse, sondern Kinder, Knaben und Mädlein vom vierten Jahr an in großer Anzahl gelaufen, worunter auch die schon erwachsene Tochter des Bürgermeisters war. Der ganze Schwarm folgte ihm nach, und er führte sie hinaus in einen Berg, wo er mit ihnen verschwand. Dies hatte ein Kindermädchen gesehen, welches mit einem Kind auf dem Arm von fern nachgezogen war, danach umkehrte und das Gerücht in die Stadt brachte. Die Eltern liefen haufenweis vor alle Tore und suchten mit betrübtem Herzen ihre Kinder; die Mütter erhoben ein jämmerliches Schreien und Weinen. Von Stund an wurden Boten zu Wasser und Land an alle Orte herumgeschickt, zu erkundigen, ob man die Kinder oder auch nur etliche gesehen, aber alles vergeblich. Es waren im ganzen hundertunddreißig verloren. Zwei sollen., wie einige sagen, sich verspätet und zurückgekommen sein, wovon aber das eine blind, das andere stumm gewesen, also daß das blinde den Ort nicht hat zeigen können, aber wohl erzählen, wie sie dem Spielmann gefolgt wären; das stumme aber den Ort gewiesen, ob es gleich nichts gehört. Ein Knäblein war im Hemd mitgelaufen und kehrte um, seinen Rock zu holen, wodurch es dem Unglück entgangen; denn als es zurückkam, waren die andern schon in der Grube eines Hügels, die noch gezeigt wird, verschwunden.



Die Straße, wodurch die Kinder zum Tor hinausgegangen, hieß noch in der Mitte des XVIII. Jahrhunderts (wohl noch heute) die bunge-lose (trommel-, tonlose, stille), weil kein Tanz darin geschehen noch Saitenspiel durfte gerührt werden. Ja, wenn eine Braut mit Musik zur Kirche gebracht ward, mußten die Spielleute über die Gasse hin stillschweigen. Der Berg bei Hameln, wo die Kinder verschwanden, heißt der Poppenberg (der auch Koppenberg genannt wurde), wo links und rechts zwei Steine in Kreuzform sind aufgerichtet worden. Einige sagen, die Kinder wären in eine Höhle geführt worden und in Siebenbürgen wieder herausgekommen.

Brüder Grimm, Deutsche Sagen, 2 Bd. 1816, 1818



Die Bürger von Hameln haben die Begebenheit in ihr Stadtbuch einzeichnen lassen und pflegten in ihren Ausschreiben nach dem Verlust ihrer Kinder Jahr und Tag zu zählen. Nach Seyfried ist der 22. statt des 26. Juni im Stadtbuch angegeben. An dem Rathaus standen folgende Zeilen:

Im Jahr 1284 na Christi gebort to Hamel worden uthgevort hundert und dreißig Kinder dasülvest geborn dorch einen Piper under den Köppen verlor.

Und an der neuen Pforte:

Centum ter denos cum magus ab urbe puellos duxerat ante annos CCLXXII condita porta fuit.

Im Jahre 1572 ließ der Bürgermeister die Geschichte in die Kirchenfenster abbilden mit der nötigen Überschrift, welche größtenteils unleserlich geworden. Auch ist eine Münze darauf geprägt.

<http://www.hameln.de/tourismus/rattenfaenger/rattenfaengersage/rattenfaengersage-brueder-grimm.htm>

Intellektuelle Aspekte - tschechische Literatur

Viktor Dyk: Rattenfänger

- **1915**
- Die ursprüngliche Sage dient nur als motivische Einrahmung für eine neue Geschichte
- Wichtigste Figuren:
 - Rattenfänger (so, wie wir ihn aus der Sage der Brüder Grimm kennen und dem Hamelner ihre Verachtung gerne zeigen);
 - Jörg (ein langsam denkender Fischer, der erst am kommenden Tag begreift, was vorher passiert ist und mit dem der Rattenfänger gerne verglichen wird);
 - Agnes (ein Mädchen, das aus einem Dorf nach Hameln gekommen ist und bei dem Rattenfänger wohnt und in das er sich verliebt).

Intekulturelle Aspekte - tschechische Literatur

Viktor Dyk: Rattenfänger

- Handlungslinie:
 - Motiv der Rattenplage bleibt; Rattenfänger ist schon in der Stadt; die Verachtung der Hamelner ihm gegenüber ist ihm gleichgültig;
 - Rattenfänger verliebt sich in Agnes und kann seinen 'schlechten Ruf' in der Stadt nicht unbemerkt lassen;
 - Agnes ist von dem langen Kristián (ihrem früheren Liebhaber) ungewollt schwanger. Sie sucht den Rat bei ihrer Mutter, die ihr ein Märchen von dem nah gelegenen Koppel erzählt. Es solle auf dem Berg eine Stelle (eine Kluft) geben, durch die man nach Siebenbürgen kommen kann, in ein Land, wo es keine Not und Ängste gibt ...

Intellektuelle Aspekte - tschechische Literatur

Viktor Dyk: Rattenfänger

● Handlungslinie:

- Rattenfänger bekommt für den versprochenen Lohn nichts.
- In der Kneipe Zum dürstigen Menschen begegnet er einem Fremden, der gerade mit jemandem den Teufelspakt schließt. Auch der Rattenfänger bekommt die Möglichkeit, der ganzen Stadt mit seiner Flöte schaden zu können, wenn er dem Teufel seine Seele verkauft. Dies lehnt er ab.
- Arme Agnes springt in die Kluft, ihre Mutter wird wahnsinnig. Erst jetzt empfindet der Rattenfänger die Sehnsucht nach der Rache.
- Mit seinem Spiel entführt er nicht nur die Kinder, wie es in der Legende und dann in der Sage der Brüder Grimm erzählt worden ist, sondern die ganze Stadt. Die Hamelner sind von seiner Flöte gezwungen dem Schicksal der geliebten Agnes zu folgen.

Intellektuelle Aspekte - tschechische Literatur

Viktor Dyk: Rattenfänger

- Handlungslinie:

- Der einzige, der sich rettet, ist der Fischer Jörg, der sich erst einen Tag danach das Leben nehmen will. Er nimmt das frisch geborene Kind in die Arme, das weinend in der Stadt in der Wiege blieb, und begibt sich mit ihm auf den Weg zum Berg Koppel. Doch auf dem Berg überwindet er die Sehnsucht in die Kluft zu springen und entscheidet sich, einen neuen Weg zu wählen: er beginnt eine Frau zu suchen, die das Kind stillen könnte.

Rattenfänger

(Puppenfilm von aus dem J. 1985)



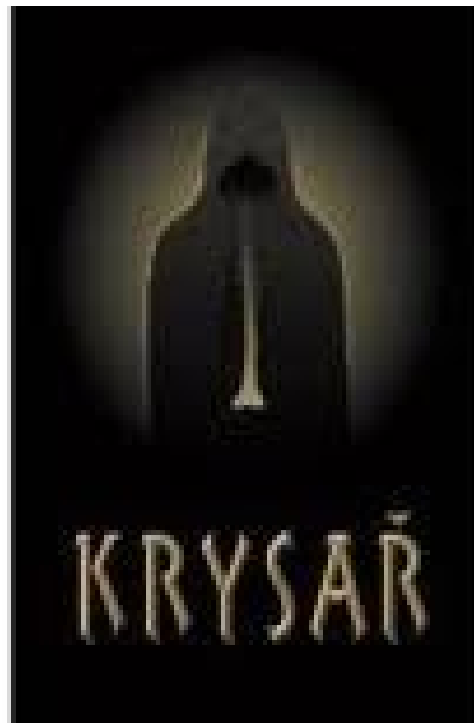
Regie: Jiří Barta
Produktionsjahr: 1985
Dauer: 53 min
Land: Tschechoslowakei / BRD
Alternativer Titel: The Pied Piper

Stimmen:
Oldřich Kaiser
Jiří Lábus
Michal Pavlíček
Vilém Čok

Intertextualität und Textverstehen

- Wie knüpfte der tschechische Puppenfilm von Jiří Barta (Musik Michael Kocáb) an die Sage der Brüder Grimm und an die gleichnamige Novelle von Viktor Dyk an?
- Kennen Sie noch andere Adaptationen oder Nacherzählungen dieser Sage?
- Wie haben Sie den Film ***Rattenfänger*** 'gelesen', ohne die Novelle von Viktor Dyk zu kennen?
 - Wie anders könnte
 - die Fischer-Figur (Fährmann-Figur)
 - und der Abschluss der Geschichte noch interpretiert werden?
 - Der Film wurde im J. 1985 gedreht. Seine Schöpfer gehörten zu den Leuten, die mit ihrem Schaffen sowie ihren öffentlichen Einstellungen gegen den Totalitarismus auftraten.
 - Man kann vermuten, dass infolgedessen einige Motive in ihrer filmischen Rattenfängerinterpretation betont wurden. Falls ja, dann welche und wie?
- **Was haben Sie noch bemerkt und was wurde hier vergessen? Was hat der Rattenfänger Ihnen persönlich gesagt, worüber wurde erzählt? Wie hat der Film auf Sie gewirkt?**

**Frohes Schaffen,
ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!**



tamara.buckova@pedf.cuni.cz